



Herrn  
Leif-Erik Holm  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Ulrich Nußbaum**  
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7641  
FAX +49 30 18615 5105

DATUM Berlin, 16. Dezember 2020

## Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Dezember 2020 Frage Nr. 195

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

### Frage:

**Auf welche der Bundesregierung vorliegende Datengrundlage hat sich der Parlamentarische Staatssekretär Marco Wanderwitz berufen, als er einen Zusammenhang zwischen dem Wahlverhalten der Bürger und dem Corona-Infektionsgeschehen herstellte (<https://www.bz-berlin.de/deutschland/corona-am-schlimmsten-in-afd-hochburgen>), und teilt die Bundesregierung die Behauptung, es gäbe einen kausalen wissenschaftlich fundierten Zusammenhang zwischen Wahlverhalten und Corona-Infektionen?**

### Antwort:

Die Äußerung von Herrn Parlamentarischer Staatssekretär Marco Wanderwitz in seiner Funktion als direkt gewähltem Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Chemnitzer Umland- Erzgebirgskreis II, über die u. a. die B.Z.-Berlin am 7. Dezember 2020 berichtete, greift statistische Werte auf: Zum einen die im bundesweiten Vergleich sehr hohen COVID-19-Infektionszahlen in Sachsen und zum anderen die im bundesweiten Vergleich ebenfalls hohen Stimmenanteile für die AfD bei der letzten Landtagswahl in diesen Regionen. Der Sender n-tv (<https://www.n-tv.de/politik/Haben-AfD-Hochburgen-mehr-Corona-Faelle-article22215253.html>) und die BILD-Zeitung (<https://www.bild.de/regional/dresden/dresden-aktuell/corona->

Seite 2 von 2 [sachsen-am-schlimmsten-in-afd-hochburgen-74337072.bild.html](#)) haben in eigenen Berichten Wahlverhalten und Corona-Inzidenz gegenübergestellt und Überlegungen zu einem Zusammenhang angestellt.

Die Bundesregierung bewertet grundsätzlich keine Äußerungen von Vertreterinnen und Vertretern der Regierung in ihrer Funktion als Mandatsträger.

Im Übrigen vertritt die Bundesregierung die Auffassung, dass ein der Pandemielage angemessenes Verhalten jedes Einzelnen im privaten Bereich sowie die Einhaltung der notwendigen Verhaltensregeln im öffentlichen Raum die derzeit wirksamsten Mittel gegen die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie bilden. Gemeinsinn bietet uns allen den besten Schutz gegen das Virus.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Nußbaum